

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

311 (14.11.1877)

Karlsruher Tagblatt

Nr. 311.

Mittwoch den 14. November

1877.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder der ersten und zweiten Kammer sind eingeladen, dem am Donnerstag den 15. November, Vormittags um 10 Uhr, stattfindenden Gottesdienste beizuwohnen. Sie versammeln sich in der Schloßkirche, woselbst sie von dem Ceremonienmeister empfangen und an die ihnen bestimmten Plätze geführt werden. Der Eingang hierzu ist durch die Thüre im innern Schloßhofe.

Der Gottesdienst für die katholischen Mitglieder findet Morgens 9 Uhr in der katholischen Stadtkirche statt.

Für das zum Gottesdienst in der Schloßkirche eingeladene diplomatische Corps, sodann den Staatsminister und die Mitglieder des Staatsministeriums, die General- und Flügeladjutanten und Militär-Chargen, ist die obere Hoftribüne rechts, für die Oberhof- und Hofchargen jene links von der Kanzel bestimmt; der Eingang hierzu ist die Kirchenthüre auf der Schloßgartenseite.

Die im untern Raum der Kirche befindlichen mittleren Seitenbänke sind für die Ministerien und die übrigen Behörden, sowie für das Stadtamt und den Gemeinderath bestimmt; der Eingang hierzu ist die Thüre im Innern des Schloßhofes.

Die mittleren Tribünen bleiben für das Publikum vorbehalten, und hat solches seinen Eintritt nächst der Hofbibliothek zu nehmen.

Die Eröffnung der Ständeversammlung findet am nämlichen Tag, nach dem gehaltenen Gottesdienst, statt.

Zu dieser Feierlichkeit ist der Zutritt in den großen Saal des Ständehauses nur durch Eintrittskarten zu erlangen.

Die obere Tribüne, gegenüber der Großherzoglichen Loge, ist für das diplomatische Corps, die beiden geschlossenen Tribünen für mit Einladungskarten versehenen Herren und Damen vom Hof bestimmt.

Die große Tribüne wird in zwei Abtheilungen abgetheilt, und zu jeder Abtheilung werden besondere Karten ausgegeben. Der Eingang zu der Tribüne links (grüne Karten) ist gegenüber der katholischen Kirche, derjenige zu der Tribüne rechts (gelbe Karten) in der Ritterstraße.

Die Einladungskarten sind am Mittwoch den 14. November, Vormittags von 11 bis 12 Uhr, auf dem Oberstkammerherren-Amt abzuholen. Den Großh. Staatsbehörden werden solche zugesendet.

Die obere Aufsicht über die Tribünen bei dieser Ceremonie ist dem Kammerherrn von Kageneck übertragen.

Die Anfahrt sämtlicher Wagen am Ständehaus, welche bis 11 Uhr geschehen sein muß, findet auf folgende Art statt:

Alle Wagen nehmen den Weg von der Langenstraße vor das in der Ritterstraße gelegene Portal des Ständehauses, wo ausgestiegen wird. Die leeren Wagen fahren längs des Ständehauses durch die Kirchengasse in die Herrenstraße, wenden sich links, fahren um den Platz und stellen sich in der Erbprinzenstraße, der katholischen Kirche gegenüber, auf. Die Abfahrt erfolgt in der Weise, daß die Wagen von der Erbprinzenstraße aus vor das Portal in der Ritterstraße vordringen und ihren Rückweg durch die Langenstraße nehmen.

Karlsruhe, den 12. November 1877.

Großherzogliches Oberstkammerherren-Amt.

Bekanntmachung.

Nr. 46,116. Der ledige Johann Walbhauer von hier wurde durch diesseitiges Erkenntniß vom 9. v. M. entmündigt und Johann Bilg, Maurermeister von hier, zu seinem Vormund ernannt.

Karlsruhe, den 8. November 1877.

Großh. Amtsgericht.

W e s t.

Alt-katholische Gemeinde.

Nächsten Donnerstag den 15. d. M., Abends 8 Uhr, findet im untern Gartensaale des Gasthofes zum Bären die gewöhnliche Monatsversammlung statt, wobei Herr Pfarrer Dbertimpfer die Güte haben wird, einen Vortrag über Heidenthum und Christenthum zu halten.

Wir beehren uns, hiezu Jedermann einzuladen.

Der Vorstand.

M a l s c h.

Badischer Frauenverein (Abtheilung I).

2.2. Nach früherer Anzeige:

Mittwoch den 14. November, Abends 7 Uhr,

zweite Vorlesung im Rathhause, Vortrag des Herrn Hofraths Professor Dr. Knop über die Beschaffenheit des Innern unserer Erde und über die Ursachen vulkanischer Eruptionen.

Zum Eintritt berechtigt der Coupon Nr. 2 der Abonnementskarte. Eine Karte für diesen einzelnen Vortrag Abends an der Kasse 1 M. Abonnementskarten sind von nun an nicht mehr zu haben.

Karlsruhe, den 12. November 1877.

Der Vorstand.

Karlsruher Männerhilfsverein.

2.2. Versammlung am

Mittwoch den 14. d. M., Abends 8 Uhr,
im Saale des „Weißen Bären.“

Tagesordnung:

Zweiter Bericht der Herren Professor Baumeister und Oberstabsarzt a. D. Dr. von Corval über die bei der Generalversammlung des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege zu Nürnberg verhandelten Gegenstände:

- a. Berureinigung der Flüsse (Baumeister),
- b. das Bier und seine Verfälschung (von Corval).
- c. Fabrik-Hygiene (Baumeister).

Zu dieser Versammlung laden wir unsere verehrlichen Mitglieder und alle hiesigen Einwohner, welche sich für die zur Verhandlung kommenden Gegenstände interessieren, insbesondere die Herren Fabrikanten und Gewerbetreibenden, ergebenst ein.

Karlsruhe, den 9. November 1877.

Der Vorstand.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.1. Bei unterzeichneter Stelle sollen etwa 4000 Kilogr. abhängige Rechnungspapiere im Submissionswege veräußert werden. Angebote hierauf sind bis

Donnerstag den 22. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

schriftlich, portofrei und unter entsprechender Aufschrift anher einzureichen.

Karlsruhe, den 12. November 1877.

Eisenbahnhauptcontrole I.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 14. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, als:

- 1) 5 Mille Cigarren;
- 2) 1 schwarzer Rock und Verschiedenes;
- 3) 30 Pfund Alpenschmalz, 1 Tisch und Verschiedenes;
- 4) 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Kommode und Verschiedenes;
- 5) 7 Stück schwarzes Tuch;
- 6) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Bücherschrank, 100 Stück verschiedene Bücher und Sonstiges;
- 7) 2 Chiffonnières, 3 eiserne Herde, 1 Kommode, 1 Kanapee und Verschiedenes;
- 8) 1 Wagen und 1 Kommode;
- 9) 1 Spiegelschrank, 2 Kanapees, 3 Chiffonnières und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 13. November 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

22. Badischer Frauenverein (Abtheilung I.) Kunstgewerbliche Kurse.

Im Arbeitslokale, Linkenheimerstraße 2, sind angefangene und fertige Arbeiten, für Weihnachtsgeschenke geeignet, vorrätzig.
Das Lokal ist geöffnet täglich von 9-12 Uhr.
Der Vorstand.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

22. Der Vorstand des Männerhilfs-Vereins hier hat unsere Mitglieder zu einer
Mittwoch den 14. d. M., Abends 8 Uhr,
im Saale des Weißen Bären dahier stattfindenden Versammlung in entgegenkommender Weise eingeladen.

Tagesordnung:

Bericht der Herren Professor Baumeister und Dr. von Corval über die Verhandlung der Generalversammlung des deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege.
Der Vorstand.

Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen von M. 20 bis M. 3500:
a. gegen einfache Bürgschaft auf 20 Wochen mit wöchentlichen oder vierwöchentlichen Rückzahlungen,
b. gegen doppelte Bürgschaft auf 6 Monate,
c. gegen Hinterlegung von Werthpapieren.
Anmeldungen von Darlehensgesuchen sind bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann W. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15, zu machen.
Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

54. Aus dem Nachlasse der Wittwe des Hauptmanns Wilhelm Rückert, Luise geb. Schwarz, werden in deren Wohnung, Kriegsstraße Nr. 149 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Mittwoch den 14. November d. J.:

Frauenkleider, Tisch-, Bett- und Leibweißzeug, Kaffeedecken, Korbhaar- und Seegrasmatrassen, Bettwerk, abgenähte Couverten, Plaiddecken, Vorhänge, 1 eiserne Bettlade, 5 Bettladen mit Federn- und Drahtrosten, 4 Nachttische mit Marmorplatten und noch Verschiedenes;

Donnerstag den 15. November d. J.:

Saloneinrichtung in schwarz und eingelegt: 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Rippsbezug, 1 Pfeilerkommode, 1 Spieltisch, 1 Ovaleisch, 2 Paar rothe Rippsvorhänge, 1 Paar rothe Rippsportières; ferner: 1 Kanapee mit gestreitem Rippsbezug, 1 Tafellavier, 1 Spiegelschrank, 1 Büffet, 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz, 4 Schifftonieres, 4 Kommoden, 1 Pfeilerkommode, 1 Damenschreibtisch, 1 Ovaleisch, 1 Spieltisch, 2 Waschtische, 1 Arbeitstisch, 1 ediger Rulertisch, verschiedene edige Tische, 1 Fauteuil, 1 Amerikaner-Stuhl, 15 Rohrstühle, 1 Schrank mit Glashüren, 1 Speiseschränken, 1 einthüriger Schrank, 1 eiserner Herd mit Kupferkessel, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe aller Art, 2 Gartenstühle, 2 Gartenbänke, 1 Tisch, Steinkohlen, Lohkäse, Käber, Ständer, Kübel, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufhaber mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände Montag den 12. d. M., Nachmittags von 2-4 Uhr, eingesehen werden können.
Karlsruhe, den 8. November 1877.

C. Lauer, Waisenrichter.

Mechaniker- Werkzeug-Versteigerung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 16. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Wilhelmstraße Nr. 7 nachstehende Werkzeuge, zur Gantmasse des Mechanikers K. Sulzer gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Drehbänke, wovon eine mit eisernen Wangen, Support fix, Planscheiben, Linette- und Fraiss-Vorrichtung, 6 Schraubstöcke, 2 Werkbänke, 1 Blechschere, 3 kleine Ambose, 1 Schleifstein, 1 Blasbalg, 18 eiserne Lineale, 3 Schneidzeuge, 1 englischer Schraubenschlüssel, 2 Galvanometer, 1 Waage, sowie verschiedene Werkzeuge und Apparate.
Karlsruhe, den 13. November 1877.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 15. November d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich Zähringerstraße 73 (Goldene Waage) im Auftrag gegen Baarzahlung: Schifftonieres, Kommoden, Nachts, Waschs, Ovaleisch und edige Tische, 4 Matzer Bettladen sammt Kofst, Matrassen und Polstern, mehrere Kanapees, Leibstühle, Klavierstühle, Küchenschränke, Strohz-, Rohr- und Bretterstühle, Wirthstische, Spiegel und sonst noch viele Möbel, wozu ergebenst einladet

21. J. F. Neuert, Auktionator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Kriegsstraße 98 ist wegen Wegzug die 2te Etage, bestehend in 6-7 Zimmern nebst Zugehör, auf sogleich oder 23. Januar zu vermieten.

2 Mansarden und sonstigem Zugehör, unter günstigen Bedingungen vom 1. Dezember an zu vermieten.

— Sogleich oder auf später zu vermieten: Friedrichsplatz 4, im 3. Stock, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Näheres beim Eigentümer im Hause selbst.

* 22. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, ist Wegzugs halber sogleich oder auf Weihnachten billig zu vermieten: Viktoriastraße 8, eine Treppe hoch.

— Wegen Verziehung ist Schützenstraße 21 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 3 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, sofort beziehbar zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres Schützenstraße 23, 2. Stock, von 8-12 Uhr.

— Eine hübsche Parterrewohnung im Hinterhause, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, versehen mit Wasserleitung, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 im Vorderhause parterre.

Zimmer zu vermieten.

* 33. Ein unmöbliertes, heizbares Zimmer ist zu vermieten: Bahnhofstraße 22 im 3. Stock.

* 22. Amalienstraße 34 ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, parterre, sogleich oder später zu vermieten.

* Linkenheimerstraße 11, parterre, ist ein großes Zimmer mit Alkov, hübsch möblirt, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* 31. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist wegen Verziehung ein elegant möblirter Salon nebst Schlafzimmer auf den 1. Dezember zu vermieten. Ebenfalls sind ein fein möbliertes, sowie ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 21. Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Adlerstraße 18 im 3. Stock.

* Zähringerstraße 37 ist ein Mansardenzimmer mit Küche und ein möbliertes Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

* 31. Ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern, unmöbliert, auf Wunsch auch möblirt, sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 37 im 3. Stock.

* Spitalstraße 24 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Ein sehr gut möbliertes Zimmer ist in der Nähe der Infanteriekaserne sogleich zu vermieten: Akademiestraße 53 im 3. Stock.

— Langestraße 207, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer an Herren zu vermieten.

* Bahnhofstraße 16 ist sogleich ein heizbares Parterrezimmer, sowie ein Laden nebst Wohnung auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

* Steinstraße 11 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Herren sofort zu vermieten.

Karlsruhestraße 21 a, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, hübsch möbliertes Zimmer, sogleich beziehbar, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei unmöblierte, ineinandergehende Mansardenzimmer mit Kochofen sind auf 1. Dezember zu vermieten: Viktoriastraße 15.

* Ein schön möbliertes Mansardenzimmer ist um den Preis von 8 M. zu vermieten; auch kann gute Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Waldstraße 62 im 3. Stock rechts, zwischen 12 und 2 Uhr.

* Luisestraße 2b ist ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Stephaniensstraße 19, nahe dem neuen Justizbau und dem Seminar, ist ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer sogleich oder auf 15. November billig zu vermieten. Näheres im Seitenbau.

* 21. Zwei unmöblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind sofort zu vermieten: Wetzlarstraße 36 im 3. Stock.

* 66. Kriegsstraße 127 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche an ein oder zwei solide Frauenzimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* 21. Leopoldstraße 13 ist die Parterrewohnung mit 4 geräumigen Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Zugehör, zum sofortigen Bezug zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 3. Stock.

* Luisestraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör wegen Wegzug billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Waldhornstraße 37 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche u. s. w. besonderer Verhältnisse wegen billiger wie sonst zu vermieten. Auch sind daselbst Bettladen, Küchenschränke, Kästen, Kommoden, Tische, Betten billigst zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

Waldstraße 38 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2-3 Zimmern, mit Küche, Kammer und allem sonstigen Zugehör auf 23. April n. J. zu vermieten. Näheres ebendaselbst im 2. Stock rechts zu erfragen.

* Waldstraße 49 ist der 3. Stock im Vorderhause, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Alkov und Küche nebst 2 verrohrten Speicherkammern und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. April 1878 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

* Wilhelmstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, sogleich zu vermieten und zu beziehen. Näheres im Vorderhause, 2 Stiegen hoch.

Wohnungen zu vermieten.

43. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3-4 ineinandergehenden Zimmern sogleich oder auf das nächste Quartal billig zu vermieten.

* 33. Wegen Wegzugs von hier ist Sophienstraße 27, 3. Stock, eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß,

* Auf 1. Dezember oder auch früher ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 parterre.

* Am Schloßplatz sind 2 unmöblierte (auch möblierte) Zimmer, parterre, auf 1. Dezember zu vermieten. Bei wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Drei schön möblierte Zimmer, zwei auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

21. Schloßplatz 15 ist im 2. Stock ein großes, hübsch möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf den schönsten Theil des Schloßplatzes, sogleich zu vermieten. Dasselbe würde sich für einen Herrn Deputierten sehr eignen.

* Ein elegant möbliertes Parterrezimmer in schönster Lage ist sofort für 30 M. monatlich zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Offiziers- oder Beamtenwohnung.

* 21. Zwei schön möblierte Zimmer mit Schlafkabinett sind auf 1. Dezember zu vermieten: Langestraße 117. Auch könnte Dienerrzimmer dazugegeben werden.

Schlafstellen zu vermieten.

3.1. Durlacherthorstraße 27 sind zwei Schlafstellen an autänbige Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

Magazin und 3 Zimmer

sind Karl-Friedrichstraße 3 im Hintergebäude im untern Stock zu vermieten. Das Nähere im Laden bei Karl Haupp.

Weinkeller zu vermieten.

* 3.2. Langestraße 245 ist ein geräumiger Weinkeller zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* 3.3. Für ein junges Ehepaar wird für das Frühjahr eine aus 4-5 Zimmern bestehende, mit Wasserleitung, Glasabfluß und Zugehör versehene, im südlichen oder südwestlichen Stadttheile (am liebsten in einem neuen Hause der Göttingerstraße) gelegene Wohnung gesucht. Dieselbe kann geeigneten Falles schon vom 1. Januar oder Februar ab übernommen werden. Gest. Offerten unter A. B. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie wünscht ein Zimmer und Küche oder zwei kleine Zimmer sofort zu mieten, wo möglich parterre. Adressen unter A. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Sogleich zu mieten gesucht:

zwei schöne, geräumige, gut möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit zwei Betten von einem kinderlosen Ehepaar. Adressen unter Preisangabe sub L. C. W. besorgt das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Lokal-Gesuch.

* Eine kleine Gesellschaft sucht ein Vereinslokal, wenn möglich inmitten der Stadt gelegen. Offerten sub S. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben

Dienst-Anträge.

* 3.1. Eine deutsche Familie in Paris sucht eine gute Köchin. Bezahlung 30 bis 35 Francs per Monat und freie Reise. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann: Bähringerstraße 106 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, sowie die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle; nur solche mit guten Zeugnissen verlebene Mädchen wollen sich Bähringerstraße 12 melden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Für ein Mädchen von 16 Jahren, welches die Arbeiten einer bürgerlichen Haushaltung lernen soll, wird eine Stelle gesucht; auf Lohn wird nicht gesehen, sondern nur auf gute Behandlung. Zu erfragen Spitalstraße 17, Hinterhaus, 2. Stock.

* Eine gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort eine Stelle. Näheres Akademiestraße 30 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches Liebe zu Kindern hat, auch häusliche Arbeiten versteht und sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 12 im 3. Stock.

* Zimmermädchen, Kellnerinnen und Köchinnen suchen Stellen auf sogleich und Weihnachten. Zu erfragen Bähringerstraße 62 bei Frau Streb.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen kann, sucht sofort eine Stelle; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres Bähringerstraße 33 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, starkes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Quersstraße 34 im untern Stock.

* Eine gefetzte Person, welche einer bessern Küche vorstehen kann, sowie die sonstigen häuslichen Arbeiten versteht und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Amalienstraße 75 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine ältere, gefetzte und mit guten Zeugnissen versehene Person sucht sogleich als perfekte Köchin oder als Haushälterin bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres große Herrenstraße 56 im Hinterhaus im 2. Stock.

Gelder

auf Wechsel und Bürgschaft habe im Auftrag zu verleihen.

B. Hofmann, Geschäftsagent,
Bähringerstraße 96.
6.3.

Gelder

auf Wechsel gegen solide Bürgschaft können jederzeit erhoben werden. Zu erfragen Langestraße 83 im zweiten Stock. 6.4.

4000 bis 5000 Mm.

werden sofort oder später gegen dreifache Versicherung aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

Auf ein hiesiges, größeres Haus werden von einem pünktlichen Zinszahler auf zweite Hypothek 3500 M. aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten an **L. Ch. Hammer's öffentliches Geschäftsbureau,** Adlerstraße 13.

4000 Reichsmark

werden sofort oder später gegen dreifache Versicherung auf ein Haus hier als zweite Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4000 Mark

wünscht man auf Liegenschaften zu erhalten. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren und es werden direkte schriftliche Anerbietungen gewünscht.

Gesuch.

* Zum Vertriebe eines patentirten Artikels wird für das Großherzogthum Baden ein Socius gesucht, der sofort über 5000 Mark verfügen kann. Große Lucrativität nachweisbar. Anfragen unter **C. J. F. postlagernd Karlsruhe.**

Kellner-Gesuch.

2.1. Ein junger, gut empfohlener Kellner wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine zuverlässige Schenkamme

findet sofort eine Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine solide, gewandte Kellnerin kann sofort eintreten im Bayerischen Hof.

Ein Hausbursche

wird auf 1. Dezember gesucht: Café Seyfried, Birkel 16.

Ein tüchtiger Hausknecht
wird sogleich gesucht im Gasihof Bey, Spitalstr.

J. M. Beschäftigungsantrag.
Ein einfaches, solides Mädchen findet unter bescheidenen Ansprüchen tagelohnweise Arbeit. Näheres durch **J. Müller's Placirungs-Bureau,** Spitalstraße 46.

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Ein angehender Commis, der seine dreijährige Lehre in einem Fabrikgeschäfte bestanden hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort passende Stelle; derselbe ist auch geneigt, einige Zeit zu voluntiren. Gest. Offerten sub L. K. 50 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche die Küche gut selbstständig zu führen versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braver, zuverlässiger Herrschaftsbdiener mit guten Zeugnissen sucht sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Schenkamme sucht auf Anfang Dezember eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ausbildungsstelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich eine Ausbildungsstelle. Zu erfragen Langestraße 132 im Seitenbau im 2. Stock, vordere Stiege.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.1. Eine Frau sucht einen Monatsdienst oder irgend eine andere Beschäftigung; dieselbe sieht nicht auf hohen Lohn. Zu erfragen Durlacherthorstr. 27.

* Eine zuverlässige Wittwe sucht noch einige Kunden zum Waschen und Putzen in und außer dem Hause. Zu erfragen bei Herrn Thorwart **H d am Mühlburgerthor.**

* Ein im Kleidermachen und Weisnähen, sowie im Maschinennähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung in einem Kleider- oder Weiswarengeschäft. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Eine geübte Kleidermacherin

sucht in einem größeren Confectionsgeschäft dauernde Stelle. Adressen unter H. 1 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *3.3.

Herren- und Damenhemden,

sowie ganze Aussteuern werden auf's Pünktlichste und Billigste angefertigt. Herrenhemden von 1 M. an, Damenhemden von 70 Pf. an; für guten Schnitt wird garantiert. Auch wird dafelbst Arbeit zum Nähen auf der Maschine angenommen und pünktlich besorgt, die Elle für 1 Pf. Zu erfragen Wilhelmstraße 14 im 3. Stock. 2.1.

Anerbieten.

* Ein gefetzter, zuverlässiger Mann (verheirathet) wäre geneigt, einige Herren zur Bedienung anzunehmen. Näheres Luisenstraße 15 im Hinterhaus.

Verloren.

Am Sonntag wurde von der Marien- durch die Kriegs- bis zur Karlsstraße eine goldene Broche, mit großen schwarzen und kleinen weißen und rothen Steinen eingeseht, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gestern Früh wurde auf dem Wege durch die Sophien-, Leopolds- und Belfortstraße ein **Nähtäschchen** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Sophienstraße 26, zwei Stiegen hoch, abgeben zu wollen.

Der erste Hauptgewinn

(Werth 6000 Mark)

der Kunst- und Gewerbe-Ausstellung Karlsruhe,

bestehend in einer vollständigen, feinen Salon-Einrichtung mit silbernem Tafelaufsatz, ist sofort zu verkaufen. Näheres bei **Hermann Weil** in Karlsruhe, Bähringerstraße 58.

Schnellwaage,

eine möglichst neue, von 200 - 300 Pfund Tragkraft wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 20.

Wirthschaft zu verkaufen.

*3.1. Eine in nächster Nähe der Residenz sich befindliche, gangbare Wirthschaft ist an einen soliden Mann unter sehr günstigen Bedingungen sofort mit oder ohne Inventar zu verkaufen. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Kunst- u. Gewerbe-Ausstellung.

Der 79. Gewinn: ein feiner, weißer Porzellan-Regulir-Füll-Ofen, 2 1/2 Meter hoch, 74 Centimeter breit, Preisgekrönt mit der goldenen Medaille, ist billigst zu verkaufen. Näheres Waldstraße 29, 1 Treppe hoch. 2.1.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen billigen Preises: 1 Kanapee, Schifftonieres, Kommoden mit 4 Schubladen, 2 Waschkommoden, einthürige Kästen, Küchenschranke, massive nußbaumene und furnirte Bettladen, Federmatratze, Matratzen von 12 M. an, Wasch-, Nacht- und viereckige Tische, Stroh- und Bretterstühle, Küchenschäfte, Küchenschränke, Fußchemel, Spiegel, 1 Deckbett und 2 Kissen: Waldstraße 30.

* Amalienstraße 22 stehen billigen Preises zu verkaufen: 1 Kanapee, 1 großer Weißzeugschrank, 1 Kindertischchen mit Stühlchen, 1 Pfeilertkommode, 12 Wirthstühle, 1 Barbierstuhl, 2 Küchenschäfte und Hocker, 1 Gestell für Pferdegeschirr, 1 Gänsestall für 2 Gänse, 2 Vogelkäfige, 1 Küchenschrank und 1 Wasserbant.

* Ein Schreibpult, Ladenschäfte, Gaslampen und Kisten werden billig verkauft: Bähringerstraße 102, rechts, 2 Treppen hoch.

* 2.1. Ein Tafelpavier für Anfänger ist billig abzugeben: Karlsstraße 34 im 3. Stock.

* Ein Kochherd ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 32 im 1. Stock.

* Ein schwarzer, fein geschnittener Bibliotheksschrank, welcher von der Bad. Gewerbe-Ausstellung gewonnen und zu 500 M. angekauft wurde, ist billigst zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 83 im Seitenbau.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 30 im Hinterhaus im 3. Stock. Dasselbst werden einige Laufdienste angenommen.

2.1. Ein Oelgemälde, Dorfpartie, sowie ein großer, eiserner Kochherd (Gewinne) sind billig zu verkaufen durch L. Ch. Haßner's öffentliches Geschäftsbureau, Adlerstraße 13.

* Ein Bodentuch, ein Kleid und Mantel für ein Kind von 11-13 Jahren, einige noch gute Winterjacken und Jäckchen, eine Sammtjacke, etliche Paar Kinderstiefel und verschiedene andere Kleidungsstücke sind zu verkaufen: Bismarckstraße 10b.

* Zwei Strohhühle, vier Rohrstühle, ein großer Waschuber und ein Waschgestell sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 15.

* Zu verkaufen sind 4 Stück Hobelbänke sammt Werkzeug und 1 Gesellenbett. Näheres bei Schreiner Müller, Akademiestraße 32.

* Wegen Wegzug ist eine Parthie Glaserkitt, das Pfund zu 11 Pf., zu verkaufen: Adlerstraße 9 im Hintergebäude.

* Fünf Stück Wohnzimmer-Sophas verschiedener Größe, in Ripps- und Damastbezug, sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 43.

Hauskauf-Gesuch.

In guter Geschäftslage wird ein rentables Wohnhaus zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

* Ein Reichenhain aus Bappelholz wird zu kaufen gesucht: verlängerte Karlsstraße 6, über 2 Treppen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt. Kleine Herrenstraße 17.

*3.1. **Ankauf**

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
S. Gilt, Bähringerstraße 64.

Schutt kann abgeladen werden.

* Für eine Einspännerfuhr werden 20 Pf., für eine Zweispännerfuhr werden 25 Pf. bezahlt: Schulzenstraße 6.

Pflegekind-Gesuch.

* Es wird ein Kind in Kost und mütterliche Pflege aufgenommen und kann auf Verlangen auch gestillt werden: Langestraße 75 im Hinterhaus im 4. Stock (Gasthaus zum silbernen Anker). — Ebenfalls nimmt eine Frau Monatsdienste an.

Unterricht

in den klassischen Sprachen und im Französischen, sowie Nachhilfe für Gymnasialisten erteilt ein philologischer Lehrer einer höheren Anstalt. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Privatunterricht

in der Mathematik und darstellenden Geometrie erteilt: Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wichtig für Damen!

* 2.1. Unterzeichnete beabsichtigt, hier einen Unterricht in der amerikanischen Brillant-Glanzblügerei zu erteilen und bemerkt, daß die Hauptfache nur ein Kunstgriff ist und mit jedem Stahlbügeleisen gemacht werden kann. Muster liegen zur Ansicht bereit. Nähere Auskunft wird erteilt Hirschstr. 35 im 4. Stock des Vorderhauses. Mündliche Besprechung von 8-9 Uhr Vormittags ebendasselbst. Honorar 3 Mark.
Mina Schlatterer aus Galm.

Privat-Bekanntmachungen.

Englische Biscuits
empfehlen per Pfund M. 1.50
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Peru-Magen-Elisir.
18.13. Beim Magen-Weibel und allen aus verdorbenem oder überreiztem Magen hervorgegangenen Erscheinungen, als: Appetitlosigkeit, Kopfweh, Magenbrücken, Schwindel, Koliken, Leibweh, Blähungen u. s. w., kann man dieses so vortreffliche und immer wirkende Elisir gebrauchen. — Man nehme davon nach Constitution und Alter auf Zucker oder in Wasser, Wein, auch Brantwein einige Tropfen bis zu einem Theelöffel voll. — Dieses Mittel läßt sich Jahre lang aufbewahren. Niederlage bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Gegen Husten und Heiserkeit:
Stollwerck'sche Brustbonbons
à 50 3 pr. Packet.
Stollwerck'sche Honigbonbons
à 20 3 pr. Packet.
Stollwerck'sche Malzbonbons
à 20 3 pr. Packet.
Stollwerck'sche Gummibonbons
à 20 3 pr. Packet.
Käuflich in Karlsruhe bei Th. Brugier, Hoflieferant Wilh. Hofmann, Conditior Aug. Ritzinger, Alb. Salzer, H. Munding, Wilh. Schmidt, Wilh. Pfeiffer, Victor Merkle und Chr. Höck am Bahnhof; in Mühlburg bei Karl Roth. 7.1.

Mineralwasser:

Adelheidsquelle, Karlsbader, Emsler, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger Rakoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, Pilsnaer, Pyramont, Saidschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterfer, Vichy, Weilbacher, Wildunger, sowie Sodawasser empfiehlt in diesjähriger Füllung
die Material- & Farbwarenhandlung
von W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Ungar-Wein:

Oedenburger Ausbruch Burgunder (Rothwein)
1/4 Flasche M. 1.40, 1/2 Flasche 80 Pf.
bei **M. Winter,**
30 Herrenstraße.
NB. Filial-Niederlage meiner aus den besten Quellen bezogenen reinen Naturweine befindet sich Waldstraße 7. 2.1.

Wein:

Kaiserstühler Fischwein à 60 Pf. per Flasche,
Diersburger Schloßberger (Rothwein) 90 Pf. per Flasche
empfiehlt **M. Winter,**
30 Herrenstraße.
Filial-Niederlage: 7 Waldstraße. 2.1.

Fenchel-Honig-Extract

von **Emil Szezyrba** in Breslau empfiehlt in frischer Waare in Flaschen zu M. 1.80, M. 1. und zu 50 Pf.
10.10. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

2 Pfennig eine Tasse feinsten Kaffee's!

Th. Martin & Cie.'s gemahlener **Conserve-Kaffee nach Liebig** (gefehl. deponirt), garantirt reiner Bohnenkaffee mit geringem Zuckergehalt. Prima Qualität per Pfund 2 M. 10 Pf., per 1/2 Pfund 1 M. 5 Pf., Blechbüchsen extra. In Karlsruhe bei **C. Jundt.** 6.2.

Frische holl. Soles,
frische holl. Schellfische,
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischer russischer Caviar,
Sardinien in Del,
franz. und holl. Sardellen
bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische,
gewässert. Laberdan
empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Achte Frankfurter Bratwürste,
Leberwürste,
" **Wertheimer Bratwürste,**
" **Schwartenmagen,**
" **Göttinger Cervelatwurst**
empfiehlt
A. Salzer.

Franz. Kopfsalat,
Blumentohl
empfiehlt in frischer Waare
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Schönheitsmilch
zur Conservirung und Verschönerung des Teints, besonders gegen jede Art von Hautanschlägen, Blattern, Flechten, gelbe Flecken, Mitessern, Hautpikeln etc. à Flasche 2 M. Zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstr. 10. 12.2.

Beilchenstränßchen

empfiehlt

Ch. Wilser,

5.2. *Ede der Erbprinzen- und Karlsstraße.*

Beilchenstränßchen

täglich frisch in meinen Niederlagen **Langestraße 126 und Lammstraße 2.**

4.3. **C. F. Wilser jun.**

Sammelfleisch per Pfund 50 Pf. verkauft heute auf dem Markte, sowie in meiner Wohnung **August Reinhold,** zur Reichstrone.

Anzeige.

* Heute Abend frische Fleisch- und Frankfurterwürste, auch empfehle ich vorwährend ausgezeichnete **Frankfurter Bratwürste.**

J. Vogel, Metzger, Schwandenstraße 6.

Grüner Hof.

Dienstag den 13. November

CONCERT

der Gesellschaft **Brener.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß unser geliebter Vater und Großvater **Jacob Schüle, Metzger,** heute Nacht an einem Herzschlage verschieden ist. Wir bitten, diese Anzeige statt besonderer Ansage zu beachten.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 15. November, Morgens halb 11 Uhr, statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Das Trauerhaus befindet sich Durlacherthorstraße 29.

Todesanzeige.

Unsere unvergeßliche Schwieger- und Großmutter **Margaretha Müller Wittwe** starb gestern Abend 6 Uhr unerwartet in Folge eines Herzschlages im Alter von 68 Jahren und 3 Monaten.

Hievon geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stille Theilnahme, tiefgebeugt Nachricht.

Die Beerdigung der Verstorbenen findet Donnerstag den 15. November, Morgens 9 Uhr, vom Trauerhause aus (Langestraße 201) statt.

Karlsruhe, den 13. November 1877.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Katharine Müller Ww., geb. Fahrer.

Todes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser einziges, innig geliebtes Kind

Margaretha

nach 3 1/2 wöchentlichem schweren Leiden im Alter von 8 Jahren zu sich zu nehmen.

Wer dieses liebe Kind gekannt, wird unsern tiefen Schmerz zu würdigen wissen.

Karlsruhe, den 13. November 1877.

Die tiefbetrübten Eltern:

F. Schwenke und Frau.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 15. November, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Probe.

Sonntag den 17. d. Abends halb 7 Uhr Chorsprobe von Mendelssohn's Paulus.

Philharmonischer Verein.

Die geehrten Mitglieder des Vereins werden davon benachrichtigt, daß das auf den 17. d. M. in Aussicht genommene erste Concert das Oratorium „Saul“ von G. F. Händel eingetretener Hindernisse wegen erst Mittwoch den 5. Dezember stattfinden kann.

Heute Abend 7 Uhr Probe für das zweite Concert.

An A. K.

Heute vor einem Jahr
Zuße!

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Meinen werthen Kunden und Gönnern die ergebenste Nachricht, daß ich meine **Wildpret- und Geflügelhandlung** von der Erbprinzenstraße 28 in die Langestraße 161, Eingang Ritterstraße, verlegt habe, und bitte, mir das bisher geschenkte Zutrauen auch nach dorthin übertragen zu wollen.

Täglich frischgeschossenes Reh und Hasen, sowie Geflügel jeder Art.

Karlsruhe, den 14. November 1877.

Hochachtungsvoll

Ph. Hoerr.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Unter heutigem Datum habe ich auf hiesigem Plage ein Geschäft in **Parfümerie- und Toilettenartikeln** aller Arten, **Ball- und Theaterfächern**, sowie **optischen Gegenständen** in größter Auswahl eröffnet, was ich hiermit anzuzeigen mich beehre.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, das mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen und den Wünschen meiner geehrten Abnehmer nach allen Seiten hin zu entsprechen, wozu eine langjährige Erfahrung in dieser Geschäftsbranche mich berechtigt.

Mich ergebenst empfehlend, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

Karlsruhe, den 14. November 1877.

3.1.

Parfümerie der Familien.

Parfümerie- und Toiletteseifenfabrik

von

Friedrich Wolf & Sohn,

Hoslieferanten in Karlsruhe.

Große Medaille. Philadelphia 1876.

Verdienstmedaille: Wien 1873.

Zwei Medaillen: Karlsruhe 1861 und 1877.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands bei den ersten Frisuren und Parfümeriehändlern, in Karlsruhe: Langestraße 104 und bei Luise Wolf Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

Vielseitigen Aufforderungen entsprechend, habe ich unterm Heutigen in **Karlsruhe** ein Depot meines Fabrikats in **Cigarretten** — welche bereits in den höchsten Kreisen Eingang gefunden haben — errichtet und befindet sich dasselbe in der Cigarren- und Tabakhandlung des Herrn

S. Salm, Langestr. 70,

wovon ich meine verehrten Herren Abnehmer benachrichtige.

Hochachtungsvoll

August Gaus, Baden-Baden,
Cigarretten-Fabrikant,

prämirt Wien, Philadelphia & Karlsruhe.

3.2.

Empfehlung.

Mein Lager in **Bunt-, Tuch- und Leine-Stickeren**, sowie **Holzschnitzereien**, feinen **Korbwaren** und **Alabastergegenständen** ist nun mit allen Neuheiten auf's Reichhaltigste ausgestattet, was empfehlend anzeigt

Friedrich Storz,

Langestraße 58.

4.1.

Kinder-Confection!

Kinder-Kleider, Paletots und Jäckchen in reicher Auswahl zu sehr mäßigen Preisen. Anfertigung nach Maß wird prompt besorgt.

Heinrich Cramer,

Leinen-Wäsche und Ausstattungen, Herrenstraße 19.

* 5.1.

Conferenz jüngerer Lehrer.

Mittwoch den 14. November, Abends 7 1/2 Uhr, im Gasthaus zum Mohren.

Die Erde.
Der Vorsitzende.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 8. d. M. gnädigst geruht, den Kreisgerichtsrath Wilhelm Nied in Karlsruhe zum Mitglied des Appellationssepts des Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe und den Regierungsrath Adolf Böck bei der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen zum Kreisgerichtsrath bei dem Kreis- und Hofgericht Karlsruhe zu ernennen.

Schw. Karlsruhe, den 9. Nov. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter)

In Folge eines mit Leon Garrière Sohn in Straßburg abgeschlossenen Vertrags über die Entleerung der Abtrittgruben, fällt die Abänderung der hierüber bestehenden ortspolizeilichen Verordnung nothwendig. Das Großh. Bezirksamt legt einen Entwurf der neu zu erlassenden Verordnung vor, welcher die Zustimmung des Stadtraths findet. Es wird mitgetheilt, daß Herr Leon Garrière die ihm obliegende Caution — 2000 M. in Baar — gestellt hat.

Ueber die Abgabe von Wasser aus der städt. Wasserleitung wurde eine neue Wasserbezugsordnung ausgearbeitet; dieselbe wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt.

Es wird zufolge einer eingereichten Eingabe beschlossen, den vor dem Hause Nr. 7 der Spitalstraße sich befindlichen Brunnen entfernen und in der Brunnenstraße an dem Polizeistationsgebäude wieder aufstellen zu lassen.

Die Anschaffung von 12 Stores für die Localitäten Großh. Bezirksamts wird genehmigt und der Kostenbeitrag hierfür in den nächstjährigen Voranschlag aufgenommen.

Die Herstellung der Straße des sogenannten Viehtriebswegs soll im nächsten Jahre in Angriff genommen werden und die Kosten — circa 6600 M. — in dem Voranschlag pro 1878 vorgesehen werden.

Nachstehende Prämien werden für Bepflanzung der Spritzen bei dem am 23./24. v. M. in der Brauerei Fels ausgebrochenen Brande bewilligt:

- I. Prämie: Kutscher Krumm Wittwe, Stallbediente Rombach, Kutscher Gröszinger und Kutscher Sticking;
- II. Prämie: Kutscher Ludwig Häfse und Stallbediente Paulus.

Im Monat October wurden im städt. Bierordtsbad an Bädern verabreicht: Douche 76, Bannendäcker 853, ruffische Dampfbäder 138, heiße Luftbäder 20, zusammen: 1087, hieraus wurde eine Einnahme von 1054 Mark 40 Pf. erzielt, wobei bemerkt wird, daß die Benutzung des Bades während 6 Tagen in Folge Kesselrevision ununterbrochen und der Monat sehr rauh war.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 14. Novbr. 25. Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil der Pensionsanstalt der Großh. Hofbühne. **Die Nachtwandlerin.** Oper in 3 Akten von Bellini. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 14. Nov. Theater in Baden. **Feenhände.** Lustspiel in 5 Akten, nach Scribe's „les doigts de fée“, von Th. Gasmann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

- 12. Nov. Eugen Müller von Mühlhausen, Schuhmacher in Kelllingen, mit Josefa Hoder von Kelllingen.
- 13. „ Wendelin Quisler von Zentern, Schlosser, mit Justine Schuster von Stetten.

Eheschließungen:

- 13. Nov. Ludwig Schwyg von Steinsfurt, Tagelöhner, mit Elisabeth Mübender von Flehlingen.
- 13. „ Bruno Klebes von Hochhausen, Postbodenwäcker, mit Elise Weisenböcker von hier.

Geburten:

- 12. Nov. Amalie Karoline, Vater Friedrich Lindacker, Maurerballer.
- 12. „ Frieda Charlotte, Vater F. W. Sagner, Geschäftsführer.
- 13. „ Josef Thomas, Vater Th. Glasstetter, Schreinermeister.

Todesfälle:

- 12. Nov. Margarethe Müller, alt 68 Jahre, Wittve des Schneidemeisters Müller.
- 12. „ Emma, alt 1 Jahr 6 Monate 14 Tage, Vater Schaffner Renz.
- 13. „ Jakob Schühle, Wehger, Wittwer, alt 56 Jahre.

Eine große Parthie

Nesten von Schweizer Stickereien empfehle zu sabelhaft billigen Preisen.

Heinrich Cramer,

3.3. Leinen-Wäsche und Ausstattungen, Herrenstraße 19.

Aug. Sonntag,

Weißwaren- u. Wäschegechäft,
Ecke der Langen- und Walbstraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie des guten Sitzens nach franz. oder amerik. Schnitt zu längst allseitig bekannten, außerordentlich billigen Preisen angefertigt.

Fertige Hemden führe ich in jeder Qualität auf Lager und sind die besseren Sorten ebenso wie bestellte Hemden gearbeitet. Hemdeneinsätze jeden Genres in größter Auswahl. **Kragen und Manschetten.**

Zu abermaliger Ausstattung meines Damen-Confections-Lagers

soeben eingetroffen: neue Sendungen Regenmäntel, Winterpale-tots, Jacken u. s. w. zu bekannten billigen Preisen.

Max Levinger,

82 Langestraße 82.

Anfertigung nach Maaß in kürzester Zeit.

Gänzlicher Ausverkauf.

Von heute an bis zum 18. d. M. Ausverkauf sämtlicher noch vorräthiger Bänder, Filzhüte u. Hutformen.

R. Hoffmann-Bohn,

Girschstraße 15.

NB. Ein Doppelpult, ein dreiarmer, vergoldeter Gaslüster, eine einarmige Gaslampe, sowie ein Marmor-Ladentisch werden ebenfalls billigt abgegeben.

Geschäfts-Empfehlung.

Avis für Damen.

Den geehrten Damen von hier und der Umgegend erlaube ich mir, meine praktische Lehranstalt in der höheren Zuschneidekunst der modernen Damengarderobe ergebenst zu empfehlen. Am 15. November beginnt wieder ein Unterrichtscursus im gründlichen Maaßnehmen, Zuschneiden, Einrichten, Anprobieren und Anfertigen aller Arten Damengarderoben nach neuester Façon, schnellster und bewährtester Methode, für Familiengebrauch sowie für Geschäftsbetrieb, wozu ich freundlichst einlade und baldigst um Anmeldung bitte.

Zur Selbstverfertigung der Toiletten empfehle ich mich im Zuschneiden, Richten nebst Anprobieren, sowohl in ganzen Kleidern als auch in einzelnen Stücken.

Auch können Damen, welche ihre Toilette unter meiner Anleitung selbst verfertigen wollen, Abonnementskarten erhalten.

Auskunft wird erteilt und Anmeldungen bei

Anna Gérard,

Erbsprinzenstraße 12, in der Kleinkinderbewahranstalt.

Singer's Original-Nähmaschinen

Philadelphia-Ausstellung:

Drei Medaillen. Vier Diplome. Einzig verliehene Special-Prämie.

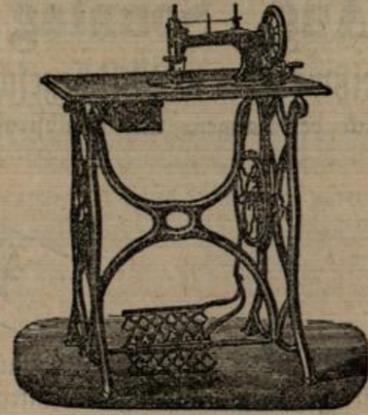
Preis je nach der Ausstattung

von **M. 85** an.

Singer's

Original-Nähmaschinen

zeichnen sich vor allen anderen aus durch
Vollkommenheit des Mechanismus,
Einfache Construction,
Leichte Handhabung,
Unübertreffliche Leistungsfähigkeit,
Große Dauer.



Wöchentliche Abzahlungen

von **M. 2** an

ohne Erhöhung des Preises.

Dieses System, welches der Singer Manufacturing Co. seine Entstehung verdankt, hat schon Tausenden zu einer Nähmaschine verholfen, indem durch die gewährten Zahlungsvereicherungen auch dem Unbemitteltesten die Anschaffung dieser nützlichsten aller Hülfsmaschinen ermöglicht wird.

Jede Original Singer-Maschine trägt die Handelsmarke, sowie auf dem Maschinenarm die volle Firma: The Singer Manufacturing Co. und ist von einem mit meiner Unterschrift „G. Neidlinger“ versehenen Garantieschein (Certificat) begleitet; alle sonst unter dem Namen „Singer“ aus- gebotenen Maschinen sind nachgemachte.

Die General-Agentur der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa.

G. Neidlinger, Karlsruhe, Karl-Friedrichs-Str. 32.

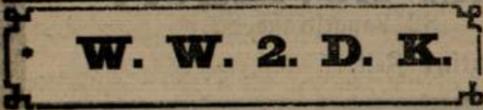
Buchen-Holzkohlen

zum Bügeln u. s. w., rauch- und geruchlos brennend, aus bestem Buchen-Scheitholz bereitet, Niederlage der

Chem. Fabrik von Dr. Herm. Pfeifer in Freiburg i. Br.

Allein-Verkauf für Karlsruhe:

M. Winter, 30 Herrenstraße.



Fremde

übernachteten hier vom 12. auf den 13. November.

Darmstädter Hof. Feies, Kreisshulrath von Mosbach. Altag, Kreisshulrath v. Offenburg. Schindler, Kreisshulrath v. Baden.

Deutscher Hof. Ingmann, Kaufm. von Lindau. Müller, Kfm. v. München. Wolf, Kaufm. von Landau. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Hüpper, Kfm. v. Ruhrort. Siegel v. Neudorf.

Erbsprinzen. Dr. Neufeld v. Mannheim. Krohne m. Frau von Hamburg. Weiland, Fabr. von Dresden. Neu, Kfm. v. Götting. Koch, Kfm. v. Elberfeld. Haus, Simon u. Nagel, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Berlin.

Gasthof Bes. Isak, Rabbiner aus Rumänien. Stoy, Telegraphist v. Althausen. Koch mit Schwester v. Halle. Gasser, Kfm. a. Lyol. Hall m. Tochter v. Neustingen. Weher m. Frau v. Göttingen. Frau Hartlieb v. Göttingen.

Seif. Friederang, Lehrer von Kottswil. Jäggi, Stud. v. Solothurn.

Goldener Adler. v. Böchy, Ing. von Budapest. Georg, Weinhdl. v. Drubefeld. Gelp, Bürgermeister v. Buchenberg. Stengel, Reisender v. Berlin. Eisner, Anwalt v. Offenburg. Wolber m. Schwester v. Schenkenzell. Wuntrumlebert, Kaufm. von Donaueschingen. Roth, Kfm. von Friedberg. Geulen, Kfm. von Aachen. Becker, Kfm. v. Weinheim.

Goldenes Lam. Flemer, Kantablenner v. Mannheim. Kolb, Landwirth v. Sulzfeld. Red, Landwirth u. Bohnen, Gutsbes. v. Löhjau. Wagner, Fabr. von Bruchsal.

Goldener Ochsen. Falver, Kfm. v. Friesenheim. Klaus, Kfm. v. Engen. Müller, Arch. v. Wörzheim.

Grüner Hof. Fuchs, Lehrer v. Mosbach. Reinhard, Rent. v. Kreuzlingen. Peinrich, Professor von Lausanne. Stodmeier, Künstler v. Paris. Neutlinger, Kfm. v. Bruchsal. Schaeffer, Kfm. v. Nassau. Sutter, Kfm. v. Frankenthal. Frank, Kfm. v. Baden. Schöff. Kfm. v. Aach. Grumbach, Kfm. v. Ludwigsburg. Lippmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Deffert, Kaufm. von Neutlingen. Gutmann, Kaufm. von Berlin. Strauß,

Kfm. v. Mannheim. Rothschild, Kaufm. v. Mosbach. Selli, Kaufm. v. Nimes. Rachmann, Kfm. v. Gernsbach. Wahlenmuth, Kfm. v. Mannheim. Beck, Restaurateur v. Straßburg. Kera, Stud. v. Constanz.

Hotel Germania. G. u. A. Thiesler, Priv. v. Riga. Maywald, Priv. m. Frau v. Ballstadt a. M. Bekermann, Priv. v. München. Dohrn, Priv. von Magdeburg. Rieß, Kfm. v. Berlin. Vello, Kfm. von Basel. Blum, Kfm. v. Freiburg. Beroni, Ingr. von Linz. Stuhl, Fabr. v. Pforzheim. Krupp, Fabr. und Bude, Referendar v. Offen. v. Ohya m. Frau a. Rumänien. Wolbär, Kfm. v. Hamburg. Levy, Kfm. von Straßburg. Schiller, Kaufm. v. Sulzbach. Harbers, Kfm. v. Bremen. Lees m. Fam. a. England. Dr. V. Schöffelhardt, Professor v. Basel. Waldenhauer von Straßburg. Baron v. Berg m. Diener v. Stuttgart. Karst, Fabr. v. Mählhausen.

Hotel Gröbe. Dellheim, Kaufm. v. Mannheim. Philippson, Kfm. v. Götting. Kadone u. David, Kfm. v. Berlin. Hörtel, Kfm. v. Frankfurt. Loden'off, Kfm. v. Herdude. Monterg, Kfm. v. Barmen. Kleger, Kfm. v. München. Rode, Fabr. v. Nordhausen. Wolf, Fabr. v. Grefeld. Jise, Kfm. v. Ghen'elb. Neper, Kfm. v. München. Langhein, Kaufm. von Göttingen. Klein, Kaufm. v. Elberfeld. Scheuer, Kaufm. v. Hamburg. Philipp, Kaufm. v. Berlin. Horst, Kaufm. v. Danau. Lebedstein, Kfm. v. Dudenorf. Gräfin v. Schreien m. Bedg. v. München. Santer, Rent. von Hamburg. Krotze m. Fam. v. Brüssel.

Hotel Stoffleth. Wienenfeld, Hauptmann von München. Hepp, Priv. v. Bonndorf. Köster, Fabr. v. Mainz. Gärtner, Rent. v. Gredeloben. Weill, Kfm. v. Offenbach. Schab, Kfm. v. Lürkheim. Klee, Kfm. v. Speier. Mainzer, Kfm. v. Straßburg. Gast, Kfm. v. Meiningen. Kappelbach, Kaufm. v. Volingen. Ganter, Kfm. v. Dinglingen. Schumacher, Kfm. v. Ludwigsburg. Armond, Kfm. v. Mosbach.

Hotel Tannhäuser. Bruner, Kfm. von Mannheim. Kübler, Kfm. v. Straßburg. Beckerte, Kfm. von Kaiserslautern. Wacker, Kaufm. von Frankfurt. Florian u. Bomerheim, Kfm. v. Mainz. Wöher, Priv. v. Stuttgart. Gazel m. Frau v. Darmstadt.

König von Preußen. Gest, Kfm. v. Neubütten. Kromer, Landwirth v. Bodenau. Baumann, Landwirth v. Hundheim. Rischer, Kfm. v. Enderbach. Gräple, Gastwirth v. Herrenalb. Lang, Kfm. v. Dieburg. Deckerle, Fabr. v. Mannheim.

Reichs-Adler. Weber, Kfm. v. Freiburg. Bracht, Kfm. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Becker, Director, Dr. Diehl, Gymnasiallehrer u. Guler, Stabarzt u. Meister v. Worms. Gutmann, Fabr. v. Gannstatt. Schneider, Gastwirth von Heilbronn. Ralm, Kfm. v. Ludwigsburg. Langer, Kfm. v. Heidelberg. Gomburger, Kfm. v. Frankfurt. Burger, Kfm. v. Straßburg. Süßkind, Kfm. v. Stuttgart.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausstellung im oberen Corridor: 26 Blatt Photographien, nach Original-Handzeichnungen verschiedener italienischer Meister. — 30 Blatt Lithographien, nach Originalgemälden verschiedener französischer Meister. (Fortf.) — Mehrere Arbeiten junger, badischer Künstler.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

140. Landschaft an der Isar, von J. Wenglein in München.

157. Zwei Schapfen, von A. Melms in Karlsruhe.

158. Tierstück, von G. Richard in Karlsruhe.

162. 14 Aquarelle, von Hans Thoma in Frankfurt.

163. Krüchte, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.

164. Flora, von Hans Thoma in Frankfurt.

166. Griechische Statuette von Terra di Samos. (Privateigentum.)

167. 7 Photographien, Charakterköpfe in den verschiedenen Rollen des Herrn Feischkaupler Lange, nach der Natur aufgenommen von A. Obermüller.

168. Stillleben, von Margaretha Hornmuth von Karlsruhe.

169. Volasquez, von ihm selbst gemalt. (Privateigentum.)

170. Landwirtschaftliche Campagne, von dem Hofmaler Ernst Schwedinfurt in Rom. (Privateigentum.)

171. Stillleben, von Marie Kopp in Karlsruhe.

172. Ruhe von der Weide kehrend, von B. Frey in München.

Groß. Alterthümer-Sammlung im Sammlungszubäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 3 Pf., für Kinder 15 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pf.

Bibelstunde: Mittwoch den 14. November, Abends 8 Uhr, in der Aula des Lyceums: Herr Pfarrer Frommel.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.